

19/48

Der Stadtrat von Lenzburg
an den Einwohnerrat

Brunnmattstrasse Mitte, Sanierung; Verpflichtungskredit

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat unterbreitet Ihnen Bericht und Antrag:

I. Ausgangslage

Der bestehende Strassenbelag in der Brunnmattstrasse ist in einem schlechten Zustand. Er hat seine Lebensdauer erreicht und muss saniert werden. Zahlreiche Risse und Belagsflicke prägen das Erscheinungsbild. In der Vergangenheit wurden die Risse mit Bitumen verfüllt und damit abgedichtet, dennoch kann an vielen Stellen Wasser in die Foundation eindringen und insbesondere im Winter zu weiteren Schäden führen. Der vorhandene markante Randabschluss (Südseite) ist an vielen Stellen stark beschädigt und muss ersetzt werden. Auf der gegenüberliegenden Seite ist der Randabschluss nur stellenweise vorhanden. Der parallel zur Brunnmattstrasse verlaufende Gehweg muss ebenfalls erneuert werden. Der bestehende Grünstreifen zwischen Gehweg und Strasse soll bestehen bleiben.

Die Einlaufschächte sind weitgehend intakt. Durch Setzungen des Strassenbelags läuft das Wasser jedoch an den Einlaufschächten vorbei.

Im Knotenbereich Brunnmattstrasse/Oberer Haldenweg wurden in der Vergangenheit einige Werkleitungen erstellt. Durch die Setzungen der Gräben sind Risse und Unebenheiten entstanden. Die Risse wurden zwar mit Bitumen abgedichtet, weisen dennoch einige schadhafte Stellen auf, durch die das Wasser eindringen kann und zu weiteren Setzungen im Grabenbereich führt.

Das vorliegende Projekt schliesst an die laufenden Anschlussprojekte "Brunnmattstrasse West" und "Unterer Haldenweg" an. Die Übergangsstellen sind geklärt und sind in die Planung eingeflossen.

II. Sanierung und Verstärkung

Der bestehende Strassenbelag wird auf Grund des Zustands (durchgehende Risse) komplett ersetzt. Der Belag wird auf eine normale Belastung mit Personwagen und geringem Lastwagenverkehr bemessen. Der neue Aufbau des Belags besteht aus einer einschichtigen, 7 cm starken Trag-Deckschicht (AC-T 22 TDS). Parallel zur Strasse, getrennt durch einen schmalen Grünstreifen, wird der bestehende ca. 1,3 m breite Gehweg erneuert.

Die Materialzusammensetzung und die Tragfähigkeit der Kiessandfundation ist im Abschnitt Einmündung Bölli bis Knoten Bannhaldenweg genügend und muss nicht ersetzt werden. Von der Einmündung Bölli bis zum Knoten Widmiweg/ Unterer Haldenweg genügt das Fundationsmaterial den Anforderungen nicht und muss ersetzt werden.

Die bestehenden Gefällsverhältnisse werden weitgehend übernommen. Die Brunnmattstrasse Mitte wird Richtung Norden zur bestehenden Hecke hin entwässert. Das Strassenwasser wird über die bestehenden Einlaufschächte in die vorhandene Kanalisation eingeleitet. Die Einlaufroste mit Schachtkragen werden ersetzt. Der Unterbau der bestehenden Einlaufschächte (Schlammfang) kann erhalten werden.

Der südliche Randabschluss wird durch breite Granitsteine ersetzt. Der nördliche Randabschluss bei der bestehenden Hecke wird mit einer Stellplatte ergänzt.

Die SWL Energie AG hat ihrerseits Projekte für Wasser, Gas und elektrische Leitungen ausgearbeitet. Die UPC Cablecom und die Swisscom haben ebenfalls Werkleitungsprojekte angemeldet. Im Rahmen der Strassensanierung wird die bestehende Strassenbeleuchtung inkl. der zugehörigen Kabelanlagen durch die SWL Energie AG ersetzt. Die Kandelaberstandorte bleiben unverändert.

III. Ausführung

Für den Werkleitungsbau und die Strassensanierungsarbeiten wird voraussichtlich mit einer Bauzeit von ungefähr 3 Monaten gerechnet.

Die Erschliessung des Bannhaldengebiets ist während der Bauphase grundsätzlich gewährleistet. Vorgesehen ist eine Verkehrsregelung mit Lichtsignalanlage. Der Langsamverkehr wird separat durch die Baustelle geführt, und die Schulwegsicherheit bleibt gewährleistet. Beim Belagseinbau wird während einiger Zeit eine Umleitung für den motorisierten Individualverkehr über den Wildenstein notwendig sein. Der genaue Bauablauf wird zusammen mit dem Unternehmer festgelegt.

Die Ausführung dieser Arbeiten soll ab Sommer 2019 bis im Herbst 2019 erfolgen.

IV. Kosten

Kostenschätzung vom 29. März 2019 (Kostenstand März 2019, Genauigkeit, Vorausmass +/- 10 %)

Strassenbauarbeiten	Fr. 240'000.–
Rekonstruktion Vermarkung (Geometer)	Fr. 4'000.–
Bauprojekt, Submission und Bauleitung	Fr. 36'000.–
Unvorhergesehenes	Fr. 22'000.–

Total	Fr. 302'000.–
-------	---------------

MwSt. 7.7 %	Fr. 23'000.–
-------------	--------------

Total inkl. MWST	Fr. 325'000.–
-------------------------	----------------------

V. Finanzierung

Für dieses Vorhaben wurde im Finanzplan 2019 bis 2023 ein Finanzbedarf von Fr. 240'000.– ausgewiesen. Bei der Schätzung des Finanzbedarfs ging man nicht von einem Fundationsersatz im unteren Bereich der Brunnmattstrasse aus. Die Mehrkosten für den Fundationsersatz belaufen sich auf ca. Fr. 85'000.–.

Antrag:

Der Einwohnerrat möge der Sanierung und Verstärkung der Brunnmattstrasse Mitte, zustimmen und für die Ausführung des Vorhabens einen Verpflichtungskredit von Fr. 325'000.– zuzüglich teuerungsbedingter Mehrkosten bewilligen.

Lenzburg, 10. April 2019

FÜR DEN STADTRAT
Der Stadtammann:

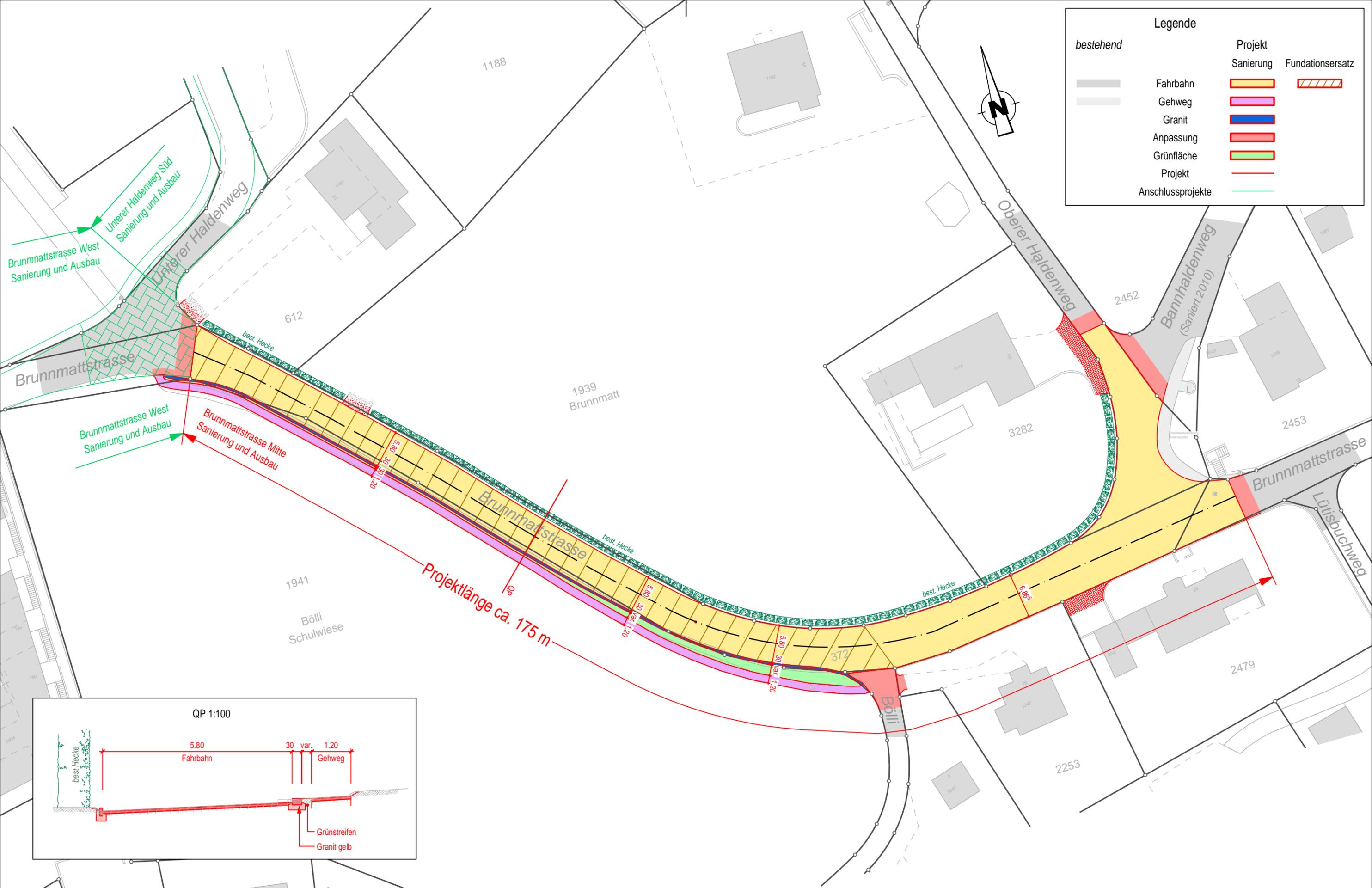
Der Stadtschreiber:

BEILAGE

- Übersichtsplan Sanierung Brunnmattstrasse Mitte

VERSANDDATUM

26. April 2019



Legende	
bestehend	Projekt
	Fahrbahn
	Gehweg
	Granit
	Anpassung
	Grünfläche
	Projekt
	Anschlussprojekte
	Sanierung
	Fundationsersatz

